

CentOS ist tot, lang lebe CentOS

WTFAQ: Häufig gestellte Fragen

whoami

- > Christian Stankowic
- > Linux, Virtualisierung, Automatisierung
- > Every Linux is awesome!*
- > [@stankowic_devel](#) auf Twitter
- > [stdevel](#) auf GitHub
- > Blog: <https://cstan.io>

* außer [Hannah Montana Linux](#)



Agenda

- > CentOS-Abkündigung
- > Aktuelle Entwicklungen
- > Alternativen
- > Ausblick

CentOS-Abkündigung

Was ist passiert?

- > Im Dezember 2020 wurde die **Einstellung** der CentOS-Distribution bekanntgegeben
- > EL7 wird bis 2024 gepflegt, EL8 nur bis Ende 2021 (*statt Mai 2029*)
- > Als Alternative wurden RHEL bzw. **CentOS Stream** genannt

Was ist passiert?

- > Im Dezember 2020 wurde die **Einstellung** der CentOS-Distribution bekanntgegeben
- > EL7 wird bis 2024 gepflegt, EL8 nur bis Ende 2021 (*statt Mai 2029*)
- > Als Alternative wurden RHEL bzw. **CentOS Stream** genannt
- > CentOS-Team hatte (*laut Board*) keinen nennenswerten Einfluss*
- > Verkaufszahlen waren "*kein Motivator*"
- > CentOS Stream sollte gepusht werden um die Entwicklung zu beschleunigen

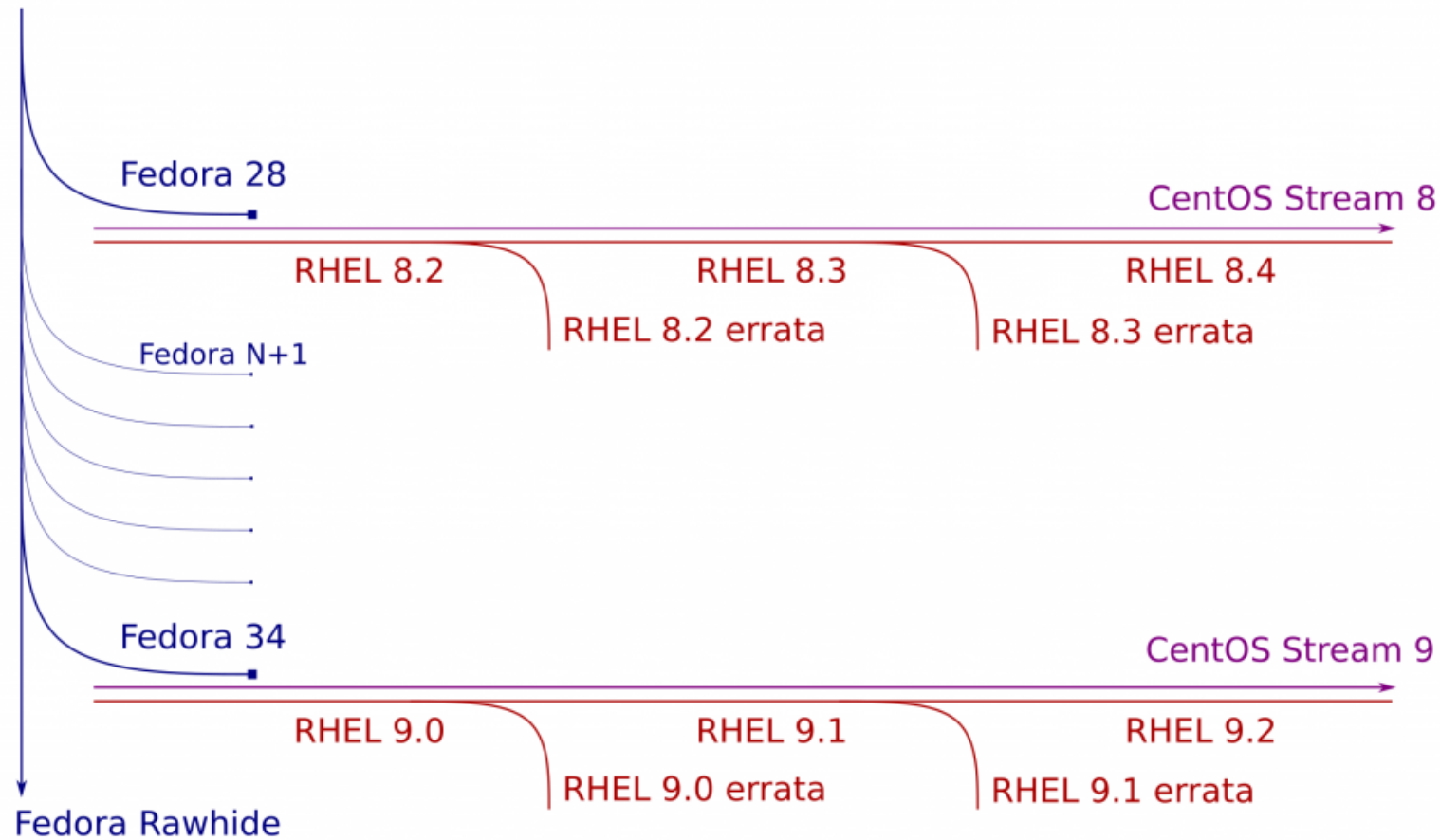
* siehe [Interview mit CentOS Board-Mitglied Brian Exelbierd](#)

CentOS Stream

- > 2019 eingeführtes neues Projekt
- > "kuratiertes Rolling Release-Modell"
- > Positioniert sich **zwischen** Fedora und RHEL
- > **Upstream** für nächstes RHEL Minor-Release (z.B. 8.x)
- > weniger stabil als RHEL, jedoch stabiler als Fedora
 - > kein Bleeding Edge wie bei anderen Rolling Release-Distributionen (z.B. *ArchLinux*, *openSUSE Tumbleweed*)

CentOS Stream

- > 2019 eingeführtes neues Projekt
- > "kuratiertes Rolling Release-Modell"
- > Positioniert sich **zwischen** Fedora und RHEL
- > **Upstream** für nächstes RHEL Minor-Release (z.B. 8.x)
- > weniger stabil als RHEL, jedoch stabiler als Fedora
 - > kein Bleeding Edge wie bei anderen Rolling Release-Distributionen (z.B. *ArchLinux*, *openSUSE Tumbleweed*)
- > Für Entwicklung/Test unproblematisch, oftmals auch für Produktion geeignet
- > Wenn Bugkompatibilität zu RHEL benötigt wird jedoch **ungeeignet**
- > Sogar das CERN [setzt CentOS Stream produktiv](#) für viele Bereiche ein



Quelle: [CentOS-Webseite](#)

Geschichte

- > **2004**: Projekt von **Gregory Kurtzer** als binärkompatibler RHEL-Klon gestartet (**Downstream**)
- > **2005**: CentOS ist so populär, dass es von Suchmaschinen **vor** RHEL angezeigt wird; RHEL bittet um Entfernung von Markenzeichen
 - > Community weigert sich [und trollt Red Hat](#)
 - > Red Hat setzt Anwälte an
 - > Kurtzer verlässt kurzerhand das Projekt

Geschichte

- > **2004**: Projekt von **Gregory Kurtzer** als binärkompatibler RHEL-Klon gestartet (**Downstream**)
- > **2005**: CentOS ist so populär, dass es von Suchmaschinen **vor** RHEL angezeigt wird; RHEL bittet um Entfernung von Markenzeichen
 - > Community weigert sich [und trollt Red Hat](#)
 - > Red Hat setzt Anwälte an
 - > Kurtzer verlässt kurzerhand das Projekt
- > **2014**: CentOS wird Bestandteil von Red Hat, 4 Entwickler werden angestellt
 - > Red Hat verspricht **keine drastischen** Änderungen vorzunehmen
- > **2019**: CentOS Stream vorgestellt

Aktuelle Entwicklungen

Red Hat lenkt ein

Community reagierte* ablehnend, lenkte Red Hat ein:

- > **Red Hat Developer Subscription** wird erweitert:
 - > bis zu 16 Systeme
 - > auch ausdrücklich Produktion und Cloud-Nutzung erlaubt
 - > kein Support-Anspruch
 - > Red Hat Kundenkonto benötigt
- > Lösung nur für kleinere Kund:innen anwendbar

* siehe z.B. [folgende Petition](#)

Red Hat lenkt ein

- > Neu ist auch die **Developer Subscription for Teams**:
 - > bis zu 25.000 Systeme
 - > ausschließlich für Entwicklungssysteme
 - > Beantragung über **Sales Associate**
 - > Gegen **Aufpreis** auch Support

Red Hat lenkt ein

- > Neu ist auch die **Developer Subscription for Teams**:
 - > bis zu 25.000 Systeme
 - > ausschließlich für Entwicklungssysteme
 - > Beantragung über **Sales Associate**
 - > Gegen **Aufpreis** auch Support
- > Nur für Kund:innen anwendbar, die **reine Entwicklungsumgebungen** auf CentOS betrieben haben

Forks

Innerhalb weniger Tage entstanden mehrere Projekte:

- > [Rocky Linux](#)
- > [AlmaLinux](#) (*Codename Lenix*)
- > [Navy Linux](#)

Bereits aktive (kommerzielle) Forks:

- > [Euro-Linux](#)
- > [Springdale Linux](#)



Rocky Linux*

- > Von **Gregory Kurtzer** erstellter CentOS-Fork
- > 100% Bug-kompatibel mit RHEL
- > x86_64 und aarch64-Architekturen
- > Unabhängige gemeinnützige Organisation (*RESF*), spendenfinanziert
 - > Darf laut **Linux Foundation** offiziell den Namen **Linux** tragen



* Rocky McGaugh (†), erstellte die ersten CentOS-Builds

Rocky Linux*

- > Communitysatzung und bessere Struktur soll Probleme verhindern
- > Build-Infrastruktur u.a. auf AWS
- > RC erschien Ende April auf Basis von 8.3
- > Stabile Version im **Juni 2021** erschienen (8.4)



AlmaLinux*

- > Von [CloudLinux](#) erstellter RHEL-Fork
 - > Distributor und Hoster
 - > Hat mit [CloudLinux OS](#) schon einen kommerziellen RHEL-Fork erstellt
- > 100% Bug-kompatibel mit RHEL
- > zuerst x86_64-only, mit 8.4 kam auch aarch64
- > Erstes Release am **30.03.2021**



* lateinisch für Seele

AlmaLinux

- > Hersteller gibt an jährlich **1 Million USD** in die Entwicklung zu investieren
 - > "*Forever free*"
- > [Management-Board](#) umfasst derzeit 5 Leute
 - > CEO [verließ Board](#) da "er nicht mehr gebraucht wird"
- > [Open Office Hours](#) mit Core-Team jeden Montag
- > Verschiedene [SIGs](#) für spezielle Themen (z.B. *Cloud*)
- > [Foundation Memberships](#) für Mirroring, Sponsoring oder Contributions



Navy Linux

- > Eher unbekanntes Projekt, von **Unixlab*** gegründet
- > verspricht ebenfalls ein 1:1 CentOS-Klon zu sein
- > Soll vollständig von einer Community gepflegt werden
 - > Derzeit sollen diverse Teams gegründet werden
 - > derzeit 4 Core-Mitglieder, ~80 Slack-User
- > Seit Juli 2021 existiert die Non-Profit Organization **Navy Foundation**



* unklar, wer dahinter steckt

Navy Linux

- > Für 8.3 existierten Pakete, aber kein Installer
- > Im August erschien das erste stabile [8.4 Release](#)
- > derzeit lediglich für x86_64 verfügbar, aarch64 und ppc64le jedoch [offensichtlich geplant](#)
- > Zukunft fragwürdig
- > Mit **SELR** ist ein EPEL*-Fork geplant
 - > beinhaltet derzeit lediglich spezifische Ceph-, Docker-, Gluster-, NFS Ganesha- und Samba-Versionen



* [Extra Packages for Enterprise Linux](#)

Vergleich

	RHEL	Rocky Linux	AlmaLinux	Navy Linux
Architekturen	x86_64, aarch64, s390z, ppc64	x86_64, aarch64	x86_64, aarch64	x86_64
Vagrantbox	Ja	Ja	Ja	Nein
Verfügbare Pakete	~6.300	~5.300	~ 5.300	~6.600
Mirror	unbekannt (CDN)	~120	~170	5
Migration	CentOS 7/8, Oracle Linux ab 8.3	CentOS 8	CentOS, RHEL, Rocky Linux, Oracle Linux	-
Support	ja	ja (z.B. CIQ)	ja	unklar
Secure Boot	ja	ja	nein	unklar
Community	Customer Portal Community	Forum , Chat	Discourse , Chat	Chat

Migrationsskripte

Migration nach Rocky Linux:

```
# curl -LO https://raw.githubusercontent.com/rocky-linux/rocky-tools/main/  
migrate2rocky/migrate2rocky.sh  
# bash migrate2rocky.sh -rV
```

Migration nach AlmaLinux:

```
# curl -LO https://raw.githubusercontent.com/AlmaLinux/almalinux-deploy/master/  
almalinux-deploy.sh  
# bash almalinux-deploy.sh
```


AlmaLinux ELevate

- > Von der [AlmaLinux-Community](#) entwickeltes Tool
- > Tool zum Migrieren von CentOS 7 nach EL8:
 - > CentOS Stream
 - > AlmaLinux / Rocky Linux
 - > Oracle Linux 8
- > basierend auf [Red Hat LEAPP](#)
- > Quellcode [auf GitHub verfügbar](#)

Release-Abstände

RHEL 8.4 erschien am 18.05.2021.

- > AlmaLinux: 26.05.2021 (**8 Tage**)
 - > aarch64: 30.06.2021 (**43 Tage**)
- > Rocky Linux: 21.06.2021 (**34 Tage**)
- > Navy Linux: 01.08.2021 (**75 Tage**)
- > CentOS: 03.06.2021 (**16 Tage**)

RHEL 8.5 erschien am 09.11.2021.

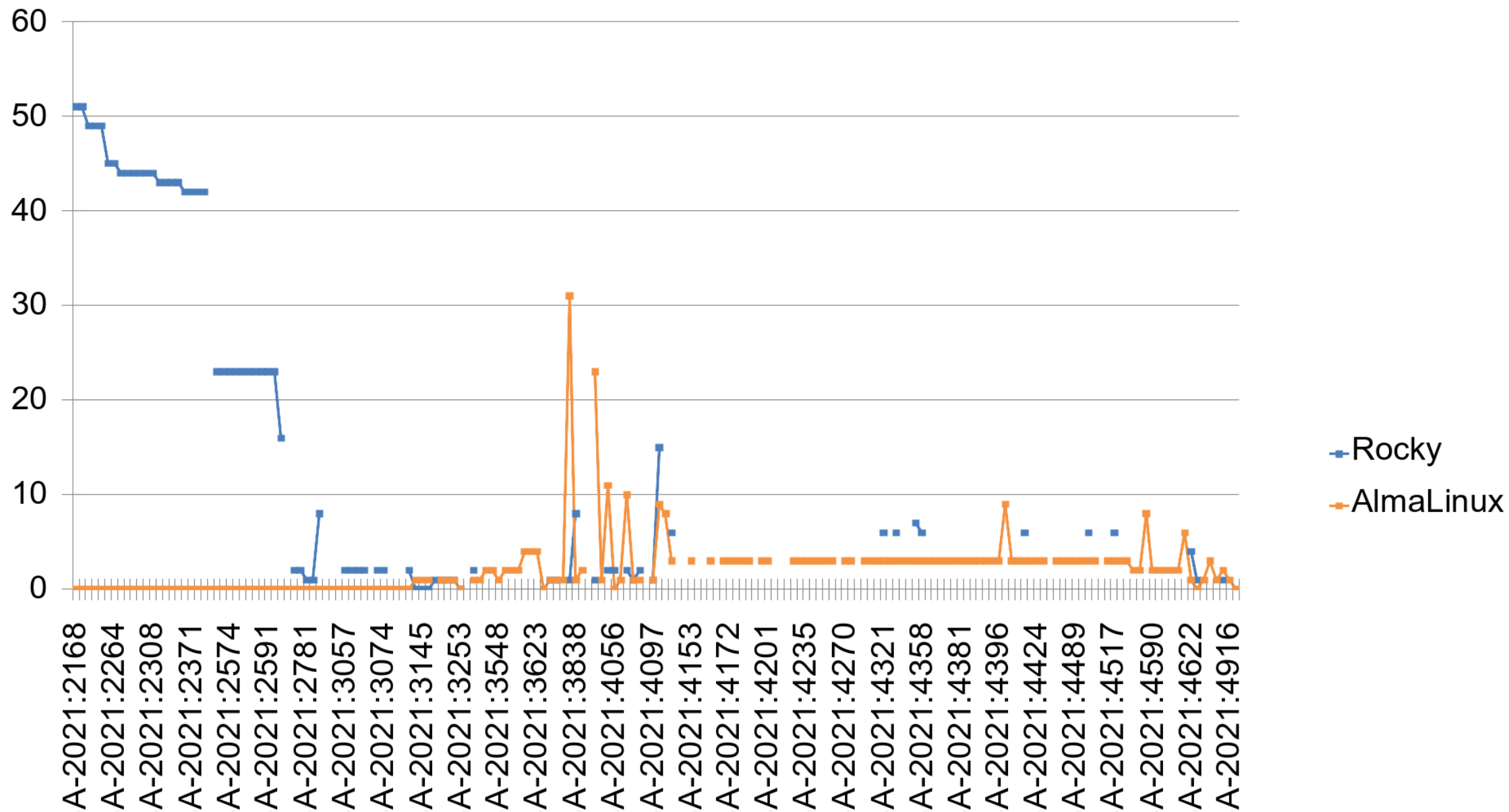
- > AlmaLinux: 11.11.2021 (**2 Tage**)
- > Rocky Linux: 18.11.2021 (**7 Tage**)
- > CentOS: 26.11.2021 (**15 Tage**)
- > Navy Linux: 🙌

Update-Zyklen


- > Den meisten Anwender:innen sind schnell veröffentlichte Patches wichtig
 - > Wie **schnell** sind die jeweiligen Forks?
- > Auswertung vom *01.06.2021 - 09.12.2021*

Update-Zyklen

- > Den meisten Anwender:innen sind schnell veröffentlichte Patches wichtig
 - > Wie **schnell** sind die jeweiligen Forks?
- > Auswertung vom *01.06.2021 - 09.12.2021*
- > Für den Vergleich wurden die folgenden **Quellen** herangezogen:
 - > [Red Hat Security Advisories](#)
 - > [Rocky Linux Errata](#)
 - > [AlmaLinux Errata](#)
- > Navy Linux stellt derzeit keine Errata-Informationen zur Verfügung
- > Die vollständige tabellarische Auswertung ist hier zu finden: [\[klick!\]](#)



Update-Zyklen

- > AlmaLinux liefert im Mittel innerhalb von **2 Tagen** 
- > Rocky Linux hatte bis **Mitte Juli** deutliche **Probleme** Patches zeitnah bereitzustellen
 - > seitdem werden Patches i.d.r. innerhalb von **17 Tagen** ausgeliefert
 - > Errata-Pipeline anscheinend noch [nicht ausgereift](#)
 - > Messbarkeit, wie "schnell" Rocky Linux liefert ist so leider komplex
- > nicht jeder Patch wird von den Forks nachgebaut
 - > z.B. Kernel Live-Patching
 - > für manche Paket-Upgrades scheinen Patches zu fehlen

Alternativen



Oracle Linux

- > Seit 2006 von Oracle gepflegte Enterprise Linux-Distribution
- > bietet **optionalen** Linux-Kernel mit Oracle-Anpassungen
- > [Migrationsskript](#) auf GitHub verfügbar
 - > Unterstützt CentOS 6 bis 8
 - > CentOS Stream wird **nicht** unterstützt



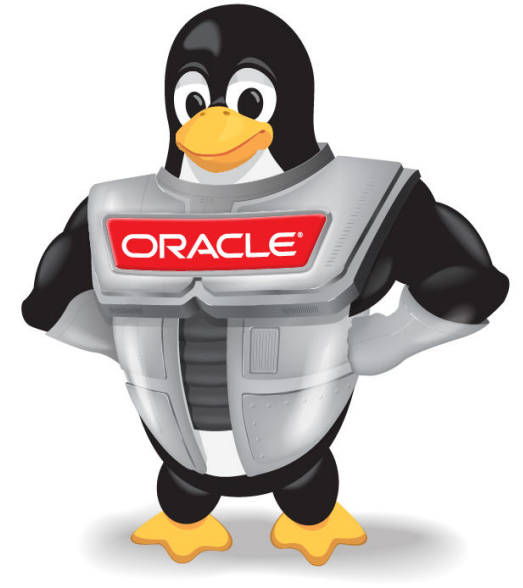
Oracle Linux

> Vorteile

- > Binärkompatibel, gleiche Code-Basis
- > geringerer Migrationsaufwand

> Nachteile

- > Nur für `x86_64` und `aarch64` erhältlich
- > Zukunft fragwürdig, Hersteller hat geringes OSS-Interesse*



* siehe OpenSolaris, Java, OpenOffice, ZFS...

openSUSE

- > Seit 2006 von der Community gepflegte Distribution
 - > 4 von 6 Board-Mitgliedern gehören **nicht** zu SUSE
- > Basis für kommerzielles **SUSE Linux Enterprise**
- > In zwei Editionen verfügbar:
 - > **Leap** - stabil, Upstream* zu SLE
 - > **Tumbleweed** - Rolling Release, Entwicklerversion
- > Support unterstützt Migration von Leap zu SLES



* zu ~90% zutreffend, in [15.3](#) wurde der Build-Prozess weiter vereinheitlicht

> **Vorteile**

- > gleiches Paketformat
- > aktives Projekt mit hohem Community-Gedanken

> **Nachteile**

- > andere Distribution, Umgewöhnung notwendig
- > kurze Wartungszeit (18 Monate*)
- > häufigere Upgrades notwendig



* Minor-Releases alle 12 Monate, 6 Monate Migrationszeit

Ubuntu

- > Seit 2004 von der Community gepflegte Distribution
- > basierend auf Debian-Paketformat
- > **beliebteste** Distribution im Hosting, in Public Clouds und Container-Images
- > Zwei Releases jedes Jahr (.04, .10)
 - > werden **9 Monate** unterstützt
- > **Long Term Support**-Release alle 2 Jahre im April, 5 Jahre Unterstützung



Ubuntu

- > Durch **Extended Security Maintenance** sind 5 weitere Jahre möglich
- > bedeutend günstiger als RHEL und SLES
 - > Essential ohne Support: **225 USD** pro Host + unlimitiert VMs
 - > Mit 8×5 bzw. 24×7 Support: **750 USD** bzw. **1.500 USD** pro Host + unlimitiert VMs



Ubuntu

> **Vorteile**

- > kostenlos nutzbar
- > bis zu 10 Jahre lang nutzbar (*gegen Aufpreis*)

> **Nachteile**

- > anderes Paketsystem und andere Distribution, größere Umgewöhnung
- > ohne Automatismus höherer Migrationsaufwand
- > Hersteller treibt neue Ideen aggressiv voran*



* siehe [Unity](#), [Mir](#), [Snap](#), [netplan](#), [Amazon Desktop-Suche](#),...

Ausblick

Ausblick

Verschiedene Optionen kommen in Betracht:

- > CentOS 7-Support endet erst **2024**
- > CentOS Stream ist stabiler als die meisten denken
 - > es ist zwar Rolling Release, aber **kein** Bleeding Edge
 - > valide Option, sofern keine Bugkompatibilität gefordert ist

Ausblick

Verschiedene Optionen kommen in Betracht:

- > CentOS 7-Support endet erst **2024**
- > CentOS Stream ist stabiler als die meisten denken
 - > es ist zwar Rolling Release, aber **kein** Bleeding Edge
 - > valide Option, sofern keine Bugkompatibilität gefordert ist
- > Tendenziell AlmaLinux oder Rocky Linux benutzen falls diese benötigt wird
- > Migration auf andere Distribution auch denkbar
 - > voraussichtlich (*deutlich*) höherer Aufwand

Ausblick

Verschiedene Optionen kommen in Betracht:

- > CentOS 7-Support endet erst **2024**
- > CentOS Stream ist stabiler als die meisten denken
 - > es ist zwar Rolling Release, aber **kein** Bleeding Edge
 - > valide Option, sofern keine Bugkompatibilität gefordert ist
- > Tendenziell AlmaLinux oder Rocky Linux benutzen falls diese benötigt wird
- > Migration auf andere Distribution auch denkbar
 - > voraussichtlich (*deutlich*) höherer Aufwand
- > Keine generelle Lösung, "*it depends*" 🙄

Links

- > AlmaLinux-Webseite: [\[klick!\]](#)
- > Rocky Linux-Webseite: [\[klick!\]](#)
- > Navy Linux-Webseite: [\[klick!\]](#)
- > Podcast über CentOS und Rocky Linux mit Gregory Kurtzer: [\[klick!\]](#)
- > SVA-Podcast über CentOS und denkbare Alternativen (*Mai 2021*): [\[klick!\]](#)

Danke für die Aufmerksamkeit (Fragen?)

